

ASIEN: OMAN

DIE INDIVIDUELLE ENTDECKERTOUR MIT DACHZELT

- > 22-tägige umfassende Geländewagentour für Selbstfahrer durch das gesamte Sultanat
- > Erkundung der unterschiedlichen Landschaften Omans auf ungewöhnlichen Routen: von den bizarren Gebirgen Nordomans über die Sandwüsten Rub al-Khali und Ramlat al-Wahiba bis zur Weihrauchregion Dhofar und den unberührten Küsten des Indischen Ozeans
- > zwei Übernachtungen in der Rub al-Khali, der größten Sandwüste der Erde
- > Erkundung der Städte, Souqs und Forts in Muscat, Salalah, Nizwa, Bahla, und Nakhl
- > Besuch des Frauenmarktes in Ibra und des Freitagsmarktes in Nizwa
- > in Sur Besichtigung der traditionellen Dhow-Werften und des noch sehr ursprünglichen Souq
- > Schildkrötenbeobachtung am Ras al-Djinz
- > am Indischen Ozean und in den Wadis immer wieder Zeit für ein Bad und zum Relaxen

Unsere 22-tägige Privatreise für Selbstfahrer im Geländewagen mit Dachzelt bietet eine umfassende Entdeckertour durch den Oman bis hinunter in das Weihrauchland Dhofar. Sie folgt einem vielfach erprobten Tourverlauf und garantiert - bei aller Individualität der Reise - verlässliche Sicherheit. Zugleich sorgen die Dachzelte für ein Höchstmaß an Unabhängigkeit. 2010 war nomad der Pionier für Dachzeltreisen in Oman, mit eigenen Dachzelten und eigenem Equipment. Wir planen und organisieren Ihre Reise ortskundig, individuell und zuverlässig.



REISEDETAILS

1. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel ** | 2 Nächte (F)**

2. Reisetag: Vorbereitungen für die große Reise

Heute nehmen Sie Ihren Geländewagen in Empfang. Da Sie häufiger auf Pisten unterwegs sind, die hohe Anforderungen an Ihr Fahrzeug stellen, haben wir für Sie einen leistungsfähigen 4WD gebucht. Aufgrund Ihrer Offroad-Praxis wissen Sie, dass für eine solche Tour, die auch an Sie als FahrerIn hohe Ansprüche stellt, nur die zuverlässigsten Geländewagen in Frage kommen. Eine Besonderheit der Fahrzeugausstattung ist das moderne Dachzelt. Unsere Dachzelte entsprechen dem neuesten Standard sogenannter "Rooftop Tents" und garantieren ein Höchstmaß an Unabhängigkeit. Mit wenigen Handgriffen lassen diese sich aufklappen und bieten den Komfort einer festen und dicken Matratze. Sobald Sie sich mit dem Wagen vertraut gemacht haben, erledigen Sie die notwendigen Einkäufe für Ihre Expedition.

3. Reisetag: Fahrt ins Landesinnere

Von Muscat wenden Sie sich nach Westen ins Landesinnere. Sie besuchen die heißen Quellen von Nakhl und passieren Rustaq, dessen Fort die alten Pässe zum Djabal Shams bewacht. Eine abenteuerliche Piste bringt Sie durch das Wadi Sahtan an den Fuß des Jebel Shams, wo Sie ein erstes Mal die Bequemlichkeit Ihres Dachzeltes testen.

Wadi Bani Awf | Zelt - | 1 Nacht

4. Reisetag: Auf den Jebel Shams

Früh am kommenden Morgen gelangen Sie durch das Wadi Bani Awf nach Bilad Sayt, einem kleinen Dorf inmitten von grünen Terrassenfeldern. Nahebei führt eine neu geschobene Piste über den Hadjar al-Gharbi. (Sollte sich Regen ankündigen, müssen Sie aus Sicherheitsgründen einen Umweg entlang der Westseite des Hadjar al-Gharbi in Kauf nehmen. Sie überqueren auf einer kurvenreichen Straße dieses Massiv, zu dem der Jebel Shams, der höchste Berg des Landes, mit seinen knapp über 3.000 Metern gehört. Über die Oase al-Hamra gelangen Sie an die Südseite des Hadjar al-Gharbi. Ihr Ziel ist das Plateau oberhalb des Wadi Nakhar, dem "Grand Canyon" Omans. Dort suchen Sie sich am Rande der Schlucht einen Übernachtungsplatz.

Djabal Shams | Zelt - | 2 Nächte

5. Reisetag: Wanderungen am Djabal Shams

Am heutigen Tag entscheiden Sie, was gemacht wird: Entweder eine Wanderung an den steilen Kanten des Jebel Shams entlang (sog. "Balcony Walk"), ein anstrengendes Trekking zum Gipfelplateau oder ein bergab führendes Trekking an der Abbruchkante des Wadi Ghul entlang bis zum Örtchen Ghul.

6. Reisetag: Die Städte der Dakhiliyah

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der alten Lehmstädte der "Dakhiliyah", wie die Omanis diese Oasengegend im Landesinneren nennen. In Bahla bummeln Sie über den Markt mit dem schattenspendenden Geisterbaum im Zentrum und besichtigen außerdem eine der Töpfereien, für die Bahla bekannt ist. Den späteren Vormittag nutzen Sie für einen Besuch des Wohnpalastes von Jabrin. Von hier ist es nicht weit in die alte Hauptstadt der Dakhiliyah, nach Nizwa, wo Sie sich für zwei Nächte in einem Hotel einrichten.

Nizwa | Hotel ** | 1 Nacht (F)

7. Reisetag: Freitagsmarkt und Fahrt auf den Djabal Akhdar

Heute ist Freitag, und da ist in Nizwa immer besonders viel los. Das liegt an dem großen wöchentlichen Tiermarkt, zu dem Omanis von weither in die Stadt strömen. Grund genug, sich unter die Leute zu mischen und die Stadt an ihrem geschäftigsten Tag zu erleben. Anschließend geht es nochmals hinauf in die Berge: Der Djabal Akhdar zählt zu den schönsten Landschaften Omans. Hier gibt es sattgrüne Terrassenfelder voller Obstbäume und anderer Nutzpflanzen. Kunstvolle Bewässerung lässt seit ewigen Zeiten Aprikosen und Pfirsiche, Granatäpfel und Trauben, Mandeln und Walnüsse und natürlich die berühmten Rosen gedeihen. In der Nähe des Ortes Bani Habib können Sie eine Wanderung unternehmen, oder über das Sayq-Plateau bis zur Abbruchkante des Berges bei Talhat fahren und die Aussicht in die Tiefe genießen, oder in den Wacholderwäldern picknicken ... Wir haben jede Menge Vorschläge für Sie!

Djabal Akhdar | Zelt - | 1 Nacht

8. Reisetag: Über Birkat al-Mawz nach Marsawdad

In Birkat al-Mawz haben Sie nochmals Gelegenheit, sich mit Wasser und frischen Lebensmitteln einzudecken. Auf dem Weg in den Süden empfehlen wir einen Besuch des neuen Museums "Oman Across Ages" und des Turmforts von al-Fiqain. Über eine schnurgerade und gut ausgebaute Asphaltstraße erreichen Sie Marsawdad. Hier verlassen Sie die geteerten Wege und verbringen die erste Nacht in den blassfarbenen Dünen der Rub al-Khali. In Ihrem Dachzelt schweben Sie direkt unter dem funkelnden Sternenhimmel.

Marsawdad | Zelt - | 1 Nacht

9. Reisetag: In die alte Karawanenstadt Shisr

Der heutige Tag bringt Sie erneut über viele Kilometer gen Süden: Über die Asphaltstraße geht es bis zum Abzweig nach Shisr. Ab hier sind Sie auf einer gut ausgebauten Piste unterwegs. Ihr Ziel ist ein Ruinenort, der möglicherweise mit dem legendären Ubar identisch ist, dem "Atlantis der Wüste". Die Nacht verbringen Sie je nach Ihrer Wüstenkenntnis entweder wenige Kilometer von Shisr entfernt in den Ausläufern der riesigen Sanddünen der Rub al-Khali.

Hadhaf | Zelt - | 1 Nacht

10. Reisetag: Nach Salalah

Am Morgen erreichen Sie nach einem Abstecher zu den Weihrauchbäumen im Wadi Dhawkah die Hauptstadt Dhofars: Salalah. Die Region Dhofar war im Altertum der Ursprungsort zahlreicher Legenden. Denn hier gediehen die Weihrauchbäume, deren wohlriechendes Harz Jahrhunderte lang mit Gold aufgewogen wurde und dem die antiken südarabischen Reiche Ihren Reichtum und ihre Bedeutung verdankten, indem sie die Handelskarawanen, die durch ihr Gebiet zogen, mit hohen Zöllen belegten. Dem ist heute zum Glück nicht mehr so - Sie bittet hier niemand mehr zur Kasse. In Salalah erwartet Sie schon Ihr Strandhotel - mit einer Dusche und Zeit zum Entspannen für erprobte Wüstenfahrer.

Salalah | Hotel * | 2 Nächte (F)**

11. Reisetag: Entspannung in Salalah

Sie erwachen mit dem Rauschen des Indischen Ozeans im Ohr und nehmen vielleicht ein morgendliches Bad. Danach erkunden Sie Salalah, besuchen Qabr Nabi Ayub (das Grab des Hiob an den Hängen des Jebel Qara) und sehen sich die Reste der antiken und mittelalterlichen Hafenanlagen im archäologischen Park von al-Balid an. Danach bleibt bestimmt noch Zeit für einen Strandspaziergang oder ein weiteres Bad im Meer, bevor dieser erholsame Tag zu Ende geht.

12. Reisetag: Alte Weihrauch-Häfen

In gemütlichem Tempo machen Sie sich auf, um wieder in den Norden des Oman zu gelangen. Zunächst erkunden Sie die Orte am Fuße des Jebel Qara: Taqah, Samhuram und Mirbat. Im Städtchen Taqah, am Ostrand der Bucht von Salalah gelegen, steht ein kleines Fort, das einen guten Einblick in die vergangenen Zeiten gewährt. Ganz in der Nähe, an der Mündung des Wadi Darbat, lag der wichtige Hafen Samhuram, von dem aus der Weihrauch in Richtung Jemen verschifft wurde. Mirbat, ebenfalls einstmals eine bedeutende Hafenstadt gleich am Fuß des Jebel Samhan, beherbergt einige schöne Beispiele der früher typischen Dhofar-Architektur mit den geschnitzten hölzernen Fenstern. Die alten Handelshäuser im Fischerdorf Sadah haben die Zeiten besser überdauert als in Mirbat. Der Ort besitzt ein kleines Fort und war in historischer Zeit ebenfalls ein bedeutender Weihrauchhafen. Am Nachmittag erreichen Sie die Bucht von Shuwaymiyah und können zwischen einem Paltz im Wadi Shuwaymiyah oder direkt am Meer wählen.

Shuwaymiyah | Zelt - | 1 Nacht

13. Reisetag: Die Kaps der Südostküste

Morgens nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um das Wadi Shuwaymiyah zu Fuß zu erkunden. Danach folgen Sie der Küstenlinie, umrunden dabei den weiten Bogen der Bucht Dawhat Sawqrah und passieren mit Khawr Ghawi die größte Lagune dieses Küstenstreifens. Schließlich gelangen Sie zum Ras Madrakah, einem der am weitesten in den Indischen Ozean ausgreifenden Kaps der omanischen Küste.

Ras Madrakah | Zelt - | 1 Nacht

14. Reisetag: Von Ra's Madrakah nach Khaluf

Auch der heute vor Ihnen liegende Küstenabschnitt ist reich an Natureindrücken. Da ist zum Beispiel Ra's Duqm mit seinen bizarren Felsen aus schwarzem Dolomit, die zu den ältesten Gesteinsformationen Omans zählen. Bei Khaluf erwartet Sie eine gleißend weiße Dünenlandschaft mit einem mehr als einladenden Strand. Überhaupt bietet sich zwischendurch immer wieder Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad oder zu spontanen Strandspaziergängen.

Khaluf | Zelt - | 1 Nacht

15. Reisetag: Auf die Insel Masirah

Am Morgen machen Sie sich auf den Weg Richtung Masirah - Ihr heutiges Tagesziel. Rechter Hand können Sie bald die Umriss der Insel ausmachen, die vor allem für ihre Schildkrötenstrände bekannt sind. In der Hafenstadt Shannah nehmen Sie die Fähre und fahren Sie zu dem nur etwa 20 km entfernten Eiland (Fährfahrt ist nicht inkludiert und muss selbst organisiert werden). Die Fahrt mit einem modernen Katamaran dauert eine Stunde; den genauen Fahrplan können Sie auf der Website der NFC ersehen. Die Insel ist immer noch fast unberührt. Sie zeichnet sich durch ausgedehnte weiße Strände sowie durch eine reichhaltige Fauna aus. Alternativ können Sie den Tag auch an den Sugar Dunes bei Khaluf verbringen.

Masirah | Zelt - | 1 Nacht

16. Reisetag: Der äußerste Osten Arabiens

Wieder zurück auf dem Festland geht es weiter der Küste entlang gen Norden. Versteinerte Sandschichten, sogenannte Aeolianiten, treten hier zutage und machen den besonderen Charakter von Ras ar-Rways aus. Nördlich davon erstreckt sich die Ramlat al-Wahiba, die kleinere der beiden Sandwüsten Omans. Bei Qahayd sind die Dünen besonders eindrucksvoll. An der Ostspitze Omans liegt ein von der Regierung streng unter Schutz gestellter Strandabschnitt, zu dem Meeresschildkröten zur Eiablage kommen. Deswegen ist das Betreten des Strandes von Ras al-Djinz nachts nur mit Genehmigung gestattet. Sie nutzen den Tag, um sich von der erlebnisreichen Küstenfahrt zu erholen, und beobachten mit etwas Glück bei Dunkelheit unter sachkundiger Führung Schildkröten bei der Eiablage.

Ras al-Jinz | Hotel * | 1 Nacht (F | A)**

17. Reisetag: Sur und Wadi Shab

Nicht weit entfernt erreichen Sie die Hafenstadt Sur. Hier erwarten Sie die berühmten Dhow-Werften - in denen aber nicht zu allen Jahreszeiten Schiffe im Dock liegen. Neben den Werften bietet sich ein Bummel durch den kaum restaurierten und entsprechend sehr ursprünglichen Souq an. Ein Stück weiter nördlich öffnet sich linkerhand das schmale Wadi Shab. Stets Wasser führend, zeigt es üppigen Bewuchs und lässt sich zu Fuß gut erkunden. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, um das Salz des Meeres bei einem erfrischenden Süßwasserbad abzuspülen. Ihr Zelt können Sie am so genannten White Beach bei Mukalla aufschlagen.

Mukalla | Zelt - | 1 Nacht

18. Reisetag: Im Wadi Bani Khalid

Ein Stück des Weges zurück und dann ins Landesinnere geht es zum Wadi Bani Khalid, wo Sie gleich weitere Badefreuden genießen können. Sie suchen sich einen Pfad entlang des Wadis und müssen unterwegs immer wieder darauf achten, keine nassen Füße zu bekommen. Manche Strecken kann man nur schwimmend zurücklegen. Am späteren Nachmittag kehren Sie zu Ihrem Wagen zurück suchen sich eine besonders schöne Stelle für ihr heutiges Camp aus.

Shabhut | Zelt - | 1 Nacht

19. Reisetag: Über den Frauenmarkt von Ibra in die Wahiba

Die nächste und letzte Zeltnacht verbringen Sie in der Wahiba-Wüste. Zuvor jedoch steuern Sie Ibra an, wo immer mittwochs der traditionelle Frauenmarkt abgehalten wird. Männer sind hier nicht erwünscht und können in der Zeit die anderen Märkte der Stadt besuchen. Anschließend erkunden Sie das nahegelegene Al-Minzafah, eine der uralten Lehmstädte Inner-Omans. Von dort fahren Sie ein Stück weit in die Ramlat al-Wahiba und tauchen in die Stille der Wüste ein. Auf Anfrage können wir Gästen, die eine Begleitung wünschen, gegen Aufpreis einen Führer für die Fahrt in die Wahiba vermitteln.

Wahiba | Zelt - | 1 Nacht

20. Reisetag: Zurück nach Muscat

Heute geht es zurück in die Hauptstadt, wo Sie den Wagen an Ihrem Hotel abgeben. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Muscat | Hotel ** | 2 Nächte (F)

21. Reisetag: Muscat und die "Capital Area"

Am Freitagmorgen ist die Stadt recht still, denn der Freitag ist der "Sonntag" der Muslime. Für den Vormittag schlagen wir deswegen eine Wanderung auf dem Riyam Trek vor. Wer den Tag lieber am und im Meer verbringen möchte, der unternimmt eine Bootsfahrt zu den Daymaniyat-Inseln. Hier kann man nach Herzenslust schnorcheln und an den weißsandigen Stränden sonnenbaden. Diese Bootstour buchen wir gerne optional hinzu! Für den Abend schlagen wir einen Bummel durch den dann sehr lebhaften Suq in Muttrah vor.

22. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
28.03.2025	24.04.2025	X	2.690 €
25.04.2025	18.09.2025	X	2.290 €
19.09.2025	11.12.2025	X	2.790 €
12.12.2025	01.01.2026	X	2.890 €
02.01.2026	19.02.2026	X	2.790 €
20.02.2026	26.03.2026	X	2.590 €
27.03.2026	09.04.2026	X	2.690 €
10.04.2026	24.09.2026	!	2.290 €
25.09.2026*	10.12.2026	!	2.690 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			2.690 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			2.995 €
11.12.2026*	01.01.2027	!	2.890 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			2.890 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.190 €

* = Preise unter Vorbehalt

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 8 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 13 Zeltübernachtungen
- > Muscat: Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen (Tag 1)
- > Mietwagen Geländewagen (Toyota Prado oder vergleichbar) (Tag 2-19)
- > Dachzelt mit Campingausrüstung für 2 Personen (Tag 2-19)
- > Muscat: Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen (Tag 22)
- > Informationsmaterial mit Reiseführer und Landkarte bzw. Routenplaner (Dachzeltreisen)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Delfinbeobachtung an der Küste Muscats (68 €)
2-stündige Bootsfahrt mit Delfinbeobachtung inklusive Transfers vom/zum Stadthotel in Muscat
- > Dhowfahrt zum Sonnenuntergang (68 €)
2-stündige Dhowfahrt entlang der Küste von Muscat während des Sonnenuntergangs inklusive Transfer vom/zum Stadthotel in Muscat

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Service-Entgeld bei Individuellen Angeboten
- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Eintrittsgelder
- > Kosten für Treibstoff und evtl. gefahrene Zusatzkilometer
- > Internationale Flüge
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 4

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Preisangaben bei Privatreisen
- > Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche

StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum. Visumsanträge können über [HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/](https://EVISA.ROP.GOV.OM/) gestellt werden. Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- > Gesundheit
- > Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

Reiseleiter/innen

- > Partneragentur Oman
Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum. Visumsanträge können über [HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/](https://EVISA.ROP.GOV.OM/) gestellt werden. Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- > Reisecharakter
- > Diese Selbstfahrertour beinhaltet einige Fahrten auf Pisten. Offroad-Erfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss.
Um den Mittwochsmarkt in Ibra und den Freitagsmarkt in Nizwa besuchen zu können, ist eine

Anreise am Freitagabend optimal.

> Klima

> Das Klima variiert in Oman sehr stark von Region zu Region:

An der Küste des Indischen Ozeans und im Landesinneren ist es im Sommer heiß (d.h. bis 50°C am Tag) und feucht (Küste) bzw. trocken (Landesinnere). In den Bergen ist es aber deutlich kühler.

Im Winter herrschen dagegen recht angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30°C am Tag. Die Luftfeuchte ist niedrig, abends und nachts kann es kühl werden. Insbesondere im Gebirge kann es zu dieser Jahreszeit auch mal regnen.

Zum Klima im Oman finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

> Gesundheit

> Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

> Sicherheit

> Oman gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.